



»PRO CAMPO SANTO«

Der Campo Santo Teutonico der Deutschen und Flamen in Rom

Wer wir sind

Der Campo Santo Teutonico ist die älteste deutschsprachige Kultureinrichtung in Rom. Kaiser Karl der Große hat an dieser Stelle im Jahre 787 während seines ersten Rombesuchs eine »Schola Francorum« mit Kirche, Pilgerherberge und Friedhof gegründet. Die seit 1450 bestehende Erzbruderschaft ist Eigentümerin des Campo Santo und vereint Kleriker und Laien, Frauen und Männer des deutschsprachigen und flämischen Kulturbereichs aus den heutigen Ländern Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien (Flandern), Holland, Italien (Südtirol), Frankreich (Elsass-Lothringen) und Slowenien. Ihr prominentestes Mitglied ist Papst emeritus Benedikt XVI. Zu den originären Aufgaben der Erzbruderschaft zählt die spirituelle und materielle Hilfe der aus dem deutschsprachigen Kulturbereich in Rom lebenden Menschen. Mit ihren bescheidenen Erträgen unterhält die Erzbruderschaft den historischen Friedhof im Schatten des Petersdoms. Zugleich gewährleistet sie in der Kirche jährlich über ca. 1000 Gottesdienste für Pilger internationaler Provenienz. Seit nahezu 140 Jahren überlässt die Erzbruderschaft dem wissenschaftlichen Priesterkolleg kostenfrei das Gebäude am Campo Santo Teutonico. Zahlreiche Forschende als Historiker und Theologen, Frauen und Männer, finden seither Gastfreundschaft im Kolleg. Ferner unterstützt die Bruderschaft seit 130 Jahren das weit über den deutschen Sprachraum wissenschaftlich hoch angesehene Römische Institut der Görres-Gesellschaft, dessen Sitz sich ebenso am Campo Santo Teutonico befindet.

Regelmäßig finden in der Kollegsaula hochkarätige internationale Veranstaltungen und Tagungen statt.

Was wir vorhaben

Die Bruderschaft sieht sich in der gegenwärtigen Lage noch intensiver in den Dienst genommen die Ausstrahlung des Campo Santo Teutonico weiter zu entfalten. Sie beabsichtigt deshalb in den kommenden Jahren grundlegende Schritte zu unternehmen, damit dieser historische Ort im Vatikan als Stätte des Glaubenszeugnisses, der Caritas und der Wissenschaft für die nächsten Generationen erhalten bleibt.

Was wir brauchen

Zur Realisierung unserer Vorhaben brauchen wir Unterstützung auf breiter Basis. Wir sind auf starke Partner in den kirchlichen sowie staatlichen und privatwirtschaftlichen Bereichen angewiesen. Unsere kleine Bruderschaft mit aktuell 120 Mitgliedern kommt finanziell mit den laufenden Unterhaltskosten immer mehr an die Grenze ihrer Kapazität. Helfen Sie uns, indem Sie am dauerhaften Erhalt des Campo Santo mitwirken. Die seit der Gründung durch Karl dem Großen europäisch ausgerichtete Kultureinrichtung deutschsprachiger Zunge soll nicht nur weiterhin den Pilgern Heimat bieten, sondern zukünftig auch verstärkt als ein Zentrum des Austausches und des Dialogs in Kirche, Wissenschaft, Politik und Kultur Gastfreundschaft bieten. Gehen Sie mit uns »für den Campo Santo« in eine erneuerte Zukunft.

Dr. Hans-Peter Fischer
Rektor

Cav. Aldo Parmeggiani
Camerlengo